

ÖKOLOGISCHE
TIERZUCHT
GEMEINNÜTZIGE GMBH



ZEITENWENDE

Newsletter 8 - Dezember 2022

Liebe Freund:innen, Partner:innen und Interessierte,

es ist Anfang Dezember, die Zeitenwende steht vor der Tür. In nicht einmal vier Wochen ist dieses verflixte 2022 Geschichte - und was für Eine. Ich möchte hier nicht all die Unwägbarkeiten, die hinter und vermutlich auch noch vor uns liegen, aufzählen. Was ich uns aber wünsche ist, dass dieses viel zitierte Wort „Zeitenwende“ einen positiven Ausblick möglich macht.

Dies gilt natürlich auch für alle Partner:innen der ÖTZ und der BID. Für die dieses Jahr eine echte Herausforderung war! Das wissen wir aus den vielen Gesprächen mit Euch und Ihnen. Viele Betriebe mussten umdisponieren oder sich sogar umorientieren. Das haben auch wir deutlich zu spüren bekommen. Daher gilt unser besonderer Dank all denen, die weiter gemacht haben, weiter machen werden und besonders schön, die als Partner:innen neu dazu gekommen sind.

Weniger ist schwer

Dieses „Motto“ zieht sich wie ein roter Faden durch unsere Arbeit. Denn es geht uns darum, bei der Nutztier-Wertschöpfung ein sinnvolles Maß zu etablieren, bei dem Tierwohl und Wirtschaftlichkeit zusammenpassen. Da fällt es unseren Partnerbetrieben aktuell sicher schwer weiter auf ÖTZ-Hühner zu setzen. Wir wissen das und wir verstehen das. Deshalb sagen wir Danke! Allen unserer Partner:innen, Förderern und Unterstützer:innen. Wir bleiben zuversichtlich und zielstrebig auf dem Weg zu mehr Wertschätzung für das Tierwohl. Und mehr Wertschöpfung für die Arbeit der Menschen auf den Höfen und in den Betrieben.

Von Bob Marley (wer ihn noch kennt 😊) gibt es einen Song über drei kleine Vögel – ich finde eine wunderbare Metapher wenn weniger nicht schwer ist.

[Zum Song](#)

Three Little Birds (Bob Marley) feat. Baaba Maal | Playing For Change | Song Around the World - YouTube

Ich wünsche uns allen eine gute Zeitenwende!

Mit herzlichen Grüßen,



Joachim Jeske



INHALT

WerterHahn

Rückblick und Ausblick | Umfrage

Aus der Branche

u.a. Ceres Award '22 | EU-weites Kükentötungsverbot gefordert | Keine Gentechnik durch die Hintertür | Inwertsetzungsstrategien Bio-Ei | **Was kannst du tun für's Huhn?** | 14. Marktgespräch Bio-Fachhandel



ÖTZ Aktuell

Eierschachtel | Weihnachtliches | Jahreskalender 2023

BID Aktuell

BID-Bruderrind-Siegel | Darum Bruderhahn-Fleisch!

Wissenswertes Zweinutzungshuhn (ZNH)

Neue Detailbeschreibungen ÖTZ Tiere

Save the Date

ÖTZ-Fachforum 2023

Impressum

WERTERHAHN

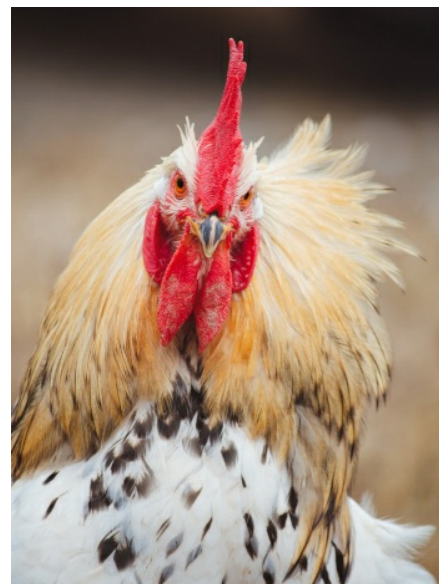
Rückblick und Ausblick

Bei uns in der Organisation der ÖTZ hat die Zeitenwende eher im Hintergrund stattgefunden.

Zu Beginn des Jahres ist das gemeinsam von der ÖTZ, der BID und dem Bauckhof initiierte Projekt „WerterHahn“ an den Start gegangen. Es hat zum Ziel unsere Landwirt:innen, Verarbeiter:innen und Vermarkter:innen auf dem Weg zum Erhalt und Aufbau von Wertschöpfungsketten zu unterstützen.

Keine leichte Aufgabe in Zeiten wie diesen! Ganz besonders dann nicht, wenn die Weiterentwicklung der Vermarktungsstruktur rund um ÖTZ-Zweinutzungshühner nicht das Ziel hat, möglichst große Einzelbetriebe zu entwickeln, um besser skalieren zu können. Sondern im Gegenteil, den Spagat schaffen möchte, lokale und regionale Strukturen so zu vernetzen, dass die Chance entsteht auch durch überregionale Vermarktung Wertschöpfung zu generieren.

Für genau das steht [WerterHahn](#).



Ansprechpartner WerterHahn

Joachim Jeske

[joachim.jeske\[at\]oekotierzucht.de](mailto:joachim.jeske[at]oekotierzucht.de)

+49 (0)151 67028934

Umfrage zu Bruderhähnen und Zweinutzungshühnern

Im Januar wird ein Großteil von Ihnen eine separate Email von uns bekommen, in der wir darum bitten, an einer ÖTZ Umfrage zu Zweinutzungshühnern teilzunehmen. Die Ergebnisse dieser Umfrage sind für das Weiterkommen im Projekt "WerterHahn" sehr wichtig, weshalb wir Ihnen/Euch heute unbedingt schon ans Herz legen wollen, unserem Aufruf zu folgen!

[Zurück zur Themenübersicht](#)

AUS DER BRANCHE

Ceres Award Gewinner halten ÖTZ Hühner

2022 hat Benedikt Bösel in der Kategorie "Manager des Jahres" gewonnen. Er hält ÖTZ Tiere. Norbert Steidle, auch ÖTZler, war für den Landwirt des Jahres nominiert – leider hat er nicht gewonnen. Wir gratulieren dennoch, denn er wurde als einer von dreien aus 1000 Landwirt:innen ausgesucht! [Zur Ceres Award Shortlist 2022](#)

EU-weites Kükentötungsverbot gefordert

Insgesamt neun Mitgliedstaaten haben sich für ein EU-weites Verbot des Tötens männlicher Küken aus Legehennenlinien ausgesprochen. Neben den Regierungen aus Berlin und Paris haben auch Belgien, Finnland, Irland, Luxemburg, Österreich sowie Portugal und Zypern die Erklärung unterzeichnet. [Lesen Sie den ganzen Artikel im Magazin für die Geflügelwirtschaft](#)

Bio-Suisse setzt auf Zweinutzungshühner

Ab 2025 sollen Zweinutzungshühner die Lösung für das Ende des Kükentötens von BioSuisse zertifizierten Betrieben sein. [Mehr Erfahren bei SRF.CH](#)

Etikettenschwindel: EU-Kommission will Gentechnik-Hühner durch die Hintertür Dagegen bezieht unter anderem die AbL e.V. Stellung:

"Nach Meinung der EU-Kommission sind Nachkommen von Gentechnik-Mutterhühnern - also Legehennen und deren Eier - nicht als Gentechnik einzustufen und zu regulieren. (...) Das zuständige Bundeslandwirtschaftsministerium fordern wir auf, eine klare Position zu beziehen und sich für eine strikte Regulierung der Gentechnik-Hühner und Eier einzusetzen."

[Zum vollständigen Text](#)

[Zurück zur Themenübersicht](#)

Leseempfehlungen

Inwertsetzung Bio-Ei

Wie vermeidet bzw. reduziert man die Anzahl nicht vermarktungsfähiger Eier und wenn sie doch anfallen, wie gibt man ihnen einen Wert?

Das Projekt "Inwertsetzung Bio-Ei", gefördert durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) im Bundesprogramm Ökologischer Landbau, hat sich genau damit beschäftigt.

Die Ergebnisse sind u.a. in folgende Veröffentlichungen geflossen:

- [Sammlung praktizierter Inwertsetzungsstrategien](#)
- [Managementleitfaden zur Reduzierung und Vermeidung nicht vermarktungsfähiger Eier](#)

Weitere Informationen und Veröffentlichungen online beim [Magazin für die Geflügelwirtschaft](#)



[Zurück zur Themenübersicht](#)

Weitersagen



Bildungsbroschüre für Schüler:innen: [Ethik in der Geflügelhaltung im Biologie-Unterricht?](#)

[Zurück zur Themenübersicht](#)

Sehenswert

[Was kannst du tun fürs Huhn?](#) (Green Garage Folge 4)

Eine Sendung mit Marianus von Hörsten (aufgewachsen auf Hof Würme, einem Demeterbetrieb in Niedersachsen der Bruderhähne aufzieht und ÖTZ-Tiere hält) - in dieser Folge u.a. auch mit Carsten Bauck vom Bauckhof und der Frage: **Welche Eier und welches Hühnerfleisch können wir eigentlich noch guten Gewissens essen?**

[Zurück zur Themenübersicht](#)

Rückblick

14. Marktgespräch Bio-Fachhandel

Die BioHandel Akademie lädt immer wieder zu spannenden und aktuellen Themen ein. Im 14. Marktgespräch am 24. November 2022 referierten die Teilnehmenden zur These "[Türöffner vs. Innovator: Mit LEH und Fachhandel zu Bio 30/30](#)"

In den Gruppendiskussionen der BioHandel Akademie und der Verbände wurde die Haltung klar: 30% Bio bis 2030 in den Handel zu bekommen, bedarf der gemeinsamen Anstrengung durch Fachhandel und LEH/Discounter. Lesen Sie [einen detaillierten Rückblick in der PM](#).

- BioHandel Marktgespräch gibt es auch als [Podcast](#)

Am 08. Mai 2023 findet das 15. Marktgespräch statt. Vorträge und Gesprächsrunden werden sich wieder rund um das Thema „Bio 30/30“ drehen. Es soll um Fragestellungen und Ansätze gehen, die dem Fachhandel helfen, seine gestaltende und vorbildhafte Rolle innerhalb des wachsenden Bio-Marktes weiter zu behaupten.

[Zurück zur Themenübersicht](#)

ÖTZ AKTUELL

6er-Eierschachtel

Für Eier verschiedener Größen

Mit EAN-Code

Hätt' ich
gern!



Weihnachtsmaterialien

Die hier vorgestellten Weihnachtsmaterialien kommen dem einen oder anderen sicher bekannt vor. Richtig, sie sind aus dem Vorjahr. Da die Bestände noch so umfangreich waren und wir diese wunderschönen und hochwertigen Materialien nicht verstauben lassen wollten, haben wir uns aus Gründen der Ressourcenschonung dafür entschieden, erst nächstes Jahr neue Materialien zum Fest herauszugeben.

Wir bitten hier um Verständnis und hoffen ihr erfreut euch dieses Jahr noch einmal genauso daran wie wir.

Jahreskalender 2023

Wandkalender in A2

Den kann ich gut
gebrauchen!



[Zurück zur Themenübersicht](#)

BID AKTUELL

Arbeit an Kriterien für ein BID-Bruderrind-Siegel

Mit Unterstützung von Carsten Scheper, Rinderzuchtexperte der ÖTZ, ist die BID dabei, erste Rahmenbedingungen für ein BID-Bruderrind-Siegel zu entwickeln. Mit dem Siegel sollen Milch(producte), Käse und Rindfleisch gekennzeichnet werden, um darauf hinzuweisen, dass die teilnehmenden Milchviehbetriebe Sorge dafür tragen, dass ihre Kälber den Öko-Kreislauf nicht verlassen und nach ethischen Grundsätzen aufgezogen werden. Um hierfür kontrollierbare, aber praxistaugliche Kriterien festzulegen ist die Mitarbeit interessierter Milchviehbetriebe gefragt.

Bei Interesse freut sich [Lisa Minkmar](#) über Ihre Kontaktaufnahme!

Darum Bruderhahn Fleisch!



NEU

- Eine kleine Vermarktungsunterstützung -

BID-Siegelnutzer:innen können die DIN-A6-Postkarten ab sofort bestellen.
Der Versand findet voraussichtlich um den 12.12.2022 statt.



Jetzt bestellen!

[Zurück zur Themenübersicht](#)

WISSENSWERTES ZWEINUTZUNGSHUHN

Tierbeschreibungen im Detail

Wir haben die Beschreibungen der ÖTZ-Tiere auf unserer Homepage aktualisiert und vervollständigt. Sie finden nun ausführlichere Steckbriefe und Bezugsinformationen zu:
ÖTZ Coffee * ÖTZ Cream * ÖTZ Caramel * ÖTZ Bresse Gauloise

Sowie weitere Informationen zu Triesdorfer Landhuhn, Augsburgs Huhn und Robustputen

Das interessiert mich!

[Zurück zur Themenübersicht](#)

SAVE THE DATE

Fachforum für Ökologische Geflügelzucht
in Kooperation mit dem Öko2Huhn-Projekt

13. - 14. April 2023

Einblicke in das Fachforum 2022



IMPRESSUM

Redaktion: Lara Andress und Maria Hermann

Weitere Textbeiträge: Lisa Minkmar und Joachim Jeske

Bildrechte: Wenn nicht anders angegeben, liegen die Rechte aller Fotos und Grafiken bei der Ökologischen Tierzucht gGmbH und der Brudertier Initiative Deutschland e.V. / Profilbild J. Jeske: privat



Brudertier Initiative Deutschland e.V.
Bosteler Feld 19
21218 Seevetal

brudertier.bio
Telefon 04105 58040-192
info[at]brudertier.bio



Ökologische Tierzucht gGmbH
Auf dem Kreuz 58
86152 Augsburg

oekotierzucht.de
Telefon 07551 9375436
info[at]oekotierzucht.de



Wir verschicken etwa alle 3 Monate einen Newsletter. Wenn Sie diesen Newsletter nur weitergeleitet bekommen haben und ihn in Zukunft direkt zugestellt bekommen möchten, können Sie das [hier](#) tun.

Wenn Sie von uns **keinen Newsletter und auch keine Infomails** mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf folgenden Link:
[Abmeldelink | unsubscribe](#)

Bei differenzierten Wünschen oder Rückfragen zu unserer Kommunikation mit Ihnen, schreiben Sie uns bitte eine **Email**.